

	Object:	Medaille von Matthes Gebel auf die Hochzeit von Peter III. Echter von Mespelbrunn und Gertraud von Adolzheim, 1548
	Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Collection:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
	Inventory number:	MK 18365

Description

Peter III. Echter von Mespelbrunn heiratete im Jahr 1548 Gertraud von Adolzheim. Seiner Ehefrau widmete er eine Medaille, die der Nürnberger Medailleur Matthes Gebel gestaltete. Sie zeigt auf der Vorderseite das Brustbild Peter Echters nach rechts; die Inschrift gibt an, dass der Bräutigam im 28. Lebensjahr stand.

Auf der Rückseite der Medaille findet sich das Allianzwappen der beiden Eheleute: heraldisch rechts das Wappen der Familie Echter von Mespelbrunn - ein Schild mit einem Schrägbalken, der mit drei Ringen belegt ist - links das Wappen der Familie von Adolzheim, ein senkrecht stehendes Steinbockhorn mit einem kleeblattförmigen Ende. Der zweite Sohn des Ehepaars war Julius Echter von Mespelbrunn, der bedeutende Würzburger Fürstbischof der Gegenreformationszeit.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Gold, gegossen
Measurements:	D. 28,5 mm, G. 29,91 g

Events

Created	When	1548
	Who	Matthes Gebel (1500-1574)

Was depicted (Actor)	Where	
	When	
	Who	Peter III. Echter von Mespelbrunn (1520-1576)
	Where	
[Relation to time]	When	1500-1590s
	Who	
[Relation to person or institution]	Where	
	When	
	Who	Gertraud von Adolzheim (1525-1583)
	Where	

Keywords

- Coat of arms
- Marriage
- Medal
- Portrait
- wedding

Literature

- Habich, Georg (1929-1934): Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts. München, Bd. I/2, Nr. 1243
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 136